



Zentrale Service-Angebote (ZSA) für starke Kommunen

Kurzübersicht Projekt | April 2026



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Kommunen stehen vor umfassenden Herausforderungen und haben sich daher Entlastung durch Bündelung von Leistungen gewünscht

Übergreifende Herausforderungen


Fachkräftemangel

~1 Mio.

Fachkräfte fehlen dem öffentlichen Sektor bis 2030¹


Knappe Haushaltsmittel

25 Mrd. €

Defizit ist aktuell in Kommunen² entstanden³


Digitalisierung

ca. 13%

von 5.180 föderalen Verwaltungsdienstleistungen sind bisher vollständig digital nutzbar⁴

Leistungserbringung in Kommunen

~11.000 Kommunen erbringen Leistungen oft



...mit getrennten Prozessen für sehr ähnliche oder sogar gleiche Verwaltungsleistungen.



...mit individueller, untereinander häufig nicht kompatibler IT und kostenintensiven Schnittstellen.



...mit ungenutzten Potenzialen für Automatisierung.



Anfang 2025: Kommunen in Sachsen-Anhalt wünschen sich Entlastung durch zentrale Service-Angebote

¹ PwC Deutschland & Strategy& (2022): Fachkräftemangel im öffentlichen Sektor. Zehn Handlungsempfehlungen für Entscheider:innen.

² Gebietskörperschaft mit dem Recht zur Selbstverwaltung wie Gemeinden, Kreise und kreisfreie Städte

³ Statistisches Bundesamt (2025): Pressemitteilung Nr. 126 vom 1. April 2025. Kommunen verzeichnen im Jahr 2024 Rekorddefizit von 24,8 Milliarden Euro.

⁴ Bundesrechnungshof (2024): Bericht nach § 88 Absatz 2 BHO an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages. Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Das Projekt wurde maßgeblich durch Partner- und Pilotkommunen unterstützt

Partnerkommunen



Pilotkommunen



Spitzenverbände



Ressorts



MID hat die bundesweit führende Machbarkeitsstudie inklusive praxisnaher Pilotierung zu zentralen Services durchgeführt



Machbarkeitsstudie

Analyse verschiedener OZG-Leistungsbündel bzw. Einzelleistungen durch Interviews, Workshops und Dokumentenanalyse

11

OZG-Leistungen

z. B. Wohn- und Elterngeld, Grundsteuer und Ummeldung

4

Querschnittsleistungen

z. B. Scannen, Wissensdatenbank und E-Payment



Pilotierung

Simulation des Betriebs von OZG-Einzelleistungen mit Bearbeitung von Fällen bei Wohngeld und Hundewesen (mit Dummy-Daten)

2

OZG-Leistungen

Vollständigkeitsprüfung Wohngeld; Hundeanmeldung und -steuer

4

Kommunen

LH Magdeburg, Sülzetal, Halle (Saale), LK Wittenberg

Beteiligte



25 beteiligte Kommunen u. Spitzenverb.



4 Ressorts mit Feedback zu Leistungen



>180 projektbeteiligte Ansprechpartner

Analyse



>100 geprüfte Dokumente von Land u. Komm.



15 Workshops, ein Workshop je Leistung



38 Fragebögen von Kommunen beantwortet

Praxiserfahrung



>130 Fälle realitätsnah getestet



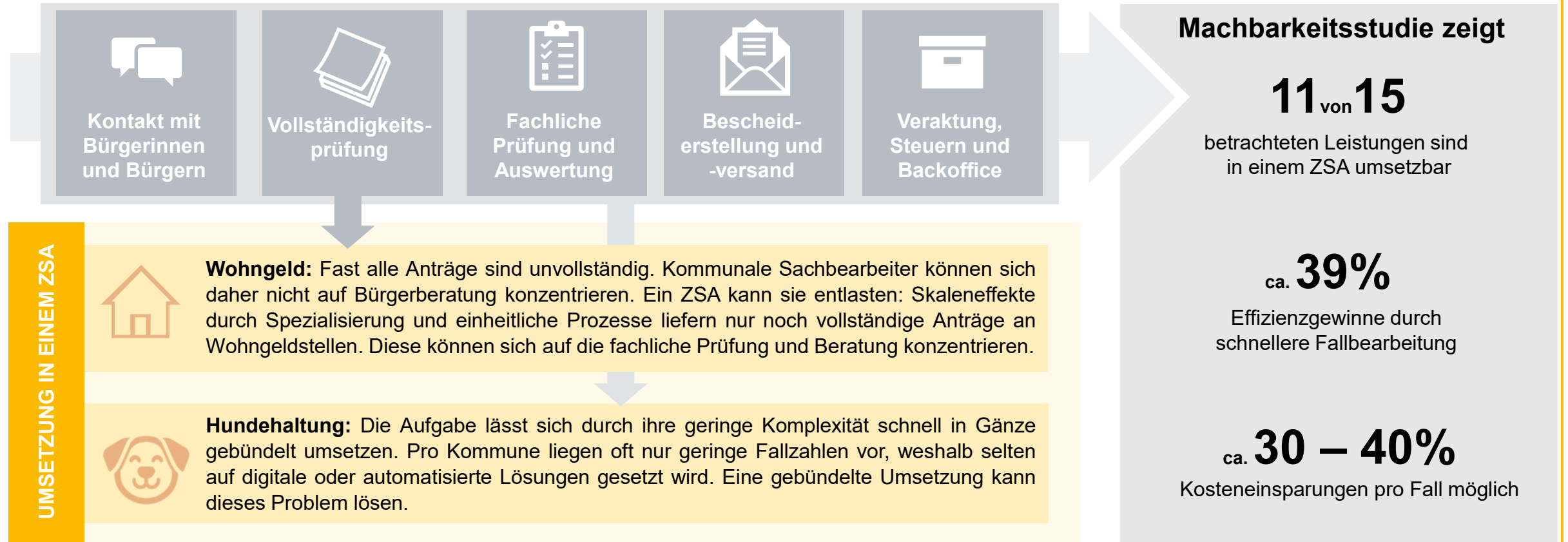
3 ganztägige Hospitationen vor Ort



bis zu 3 Iterationen je Leistung

ZSA ist ein freiwilliges Angebot an Kommunen, Prozessschritte oder komplette Leistungen gebündelt umzusetzen

Üblicher Verwaltungsprozess und Möglichkeiten zur Entlastung durch ein ZSA:



Machbarkeitsstudie zeigt, dass ein freiwilliges, zentrales Service-Angebot in Sachsen-Anhalt erfolgreich umsetzbar ist

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Ein ZSA in Sachsen-Anhalt kann erfolgreich zur Entlastung der Kommunen umgesetzt werden



Fachlich-Prozessual: 11 von 15 Leistungen umsetzbar



Personell: Personal flexibel über mehrere Leistungen einsetzbar



IT: Bestehende / geplante Lösungen zur Nachnutzung geeignet



Regulatorisch: GmbH als Rechtsform favorisiert, ZSA agiert als Unterstützungseinheit



Finanziell: Wirtschaftlichkeit monetär und qualitativ bestätigt

Weiterführende Schritte



Veröffentlichung und Versand der MBS



Abschluss der Vertiefungsphase (Schulungsunterlagen, usw.)



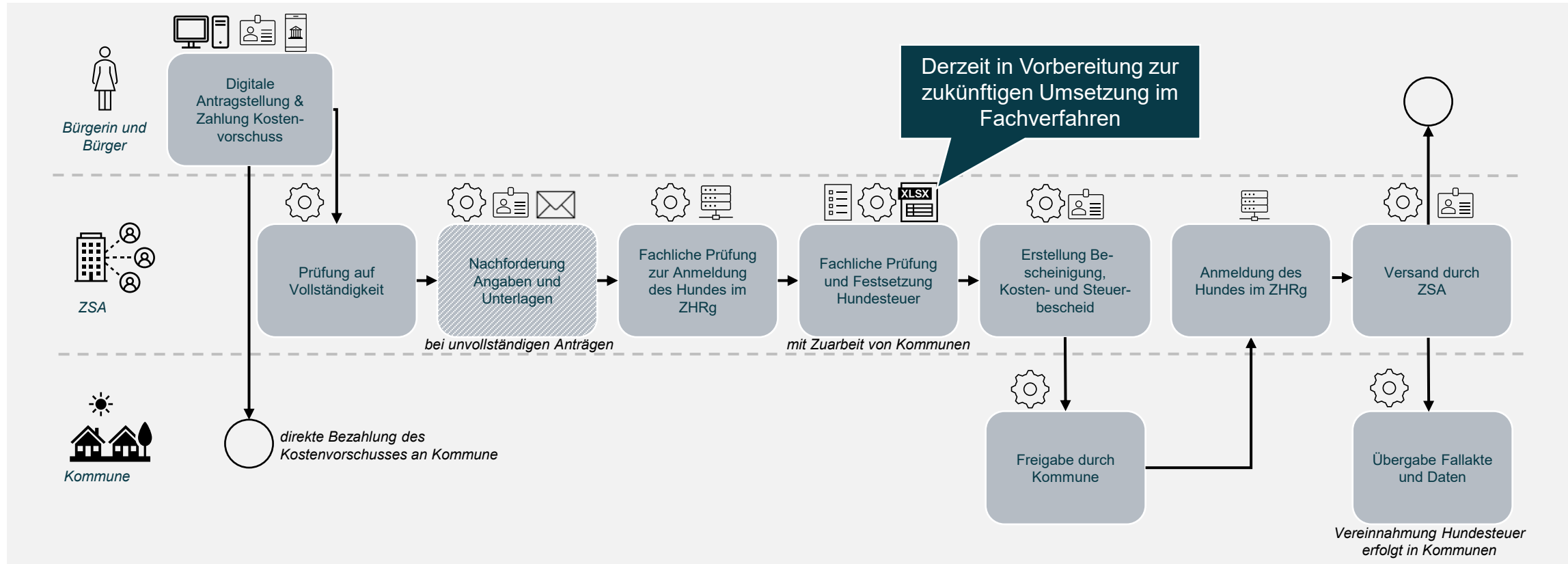
Aufbau ZSA



Umsetzung des Zentralen Service-Angebots

- 10 Pilotkommunen Ende 2026, Umsetzung Hundehaltung als 1. Leistung in Q2/2026

Aktueller Prozess sieht die ordnungs- und steuerrechtliche Anmeldung eines Hundes im ZSA vor



2026 wird Vollständigkeitsprüfung Wohngeld, Hundeanmeldung und –steuer sowie Automatisierung und Skalierung umgesetzt



Absichtserklärungen und Verträge

- **Absichtserklärungen** von mehreren Kommunen **gezeichnet**
- Zeichnung **der Verträge** inkl. Leistungsbeschreibung

4

Skalierung ZSA

- **Aufnahme weiterer Leistungen** im ZSA (aktuell Analyse „Hilfe zur Pflege“)
- **Skalierung auf weitere Kommunen** bis Ende 2026
- **Anstieg der Fallzahlen** bei bestehenden Nutzern

3

Wirkbetrieb und Automatisierung

- Wirkbetrieb **Hund** in **Q2 / 2026**, Wohngeld in **Q3 / 2026**
- **Start** mit **mehreren Kommunen**
- Einführung von **Automatisierungslösungen**

2

Anbindung IT

- **Anbindung bestehender Lösungen** durch **Schnittstellen** u.a. an Onlinedienst, Fachverfahren, DMS / E-Akte, BundID und Melderegister
- Einführung **Scannen** im Rahmen der Leistung Wohngeld

1



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen und Anregungen zur Verfügung



zsa@sachsen-anhalt.de



Die Machbarkeitsstudie und weitere Informationen erhalten Sie unter <https://ozg.sachsen-anhalt.de/grundlagen/zsa-machbarkeitsstudie>

